

Baureferat

V/TfA/StrN/Gi

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bauausschuss	11.10.1999					
2							
3							

Betreff

**Geh- und Radweg zwischen Am Annaberg und Lilienthalstraße
 Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 18.09.2006

Anlage
 Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung zum Ausbau

- des Geh- und Radweges zwischen Am Annaberg und Lilienthalstraße.

Sachverhalt

Im Jahr 1999 hat der Bauausschuss die Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Am Annaberg und Lilienthalstraße unter der Maßgabe beschlossen, dass die Entscheidung über die Realisierung im Rahmen der Haushaltsberatungen erfolgt. In den nachfolgenden Jahren konnte die Maßnahme dann leider nicht berücksichtigt

werden. Zwischenzeitlich stehen die Haushaltsmittel zur Verfügung, so dass die Entwurfsplanung erstellt werden konnte.

Nachdem sich im Anschluss an die Gartengrundstücke auf der Ostseite zwischen Jugendhaus und Daimlerstraße ein üppiger Grüngürtel ausgebildet hat, wurde in Abstimmung mit der Projektbeauftragten für das Radfahren festgelegt, den Geh- und Radweg anstelle der ursprünglich geplanten 3,50 m Breite mit 3,00 m Breite geplant wird.

Die Weiterführung ab der Lilienthalstraße weist ebenfalls eine Breite von 3,00 m auf, die insgesamt für den vorhandenen Fußgänger- und Radverkehr ausreichend ist.

Die Linienführung erfolgt geländeangepasst, d. h. der Verlauf des vorhandenen Trampelpfades wurde im Wesentlichen aufgegriffen. Dadurch kann der Grüngürtel weitestgehend erhalten werden. Ein direkter Anschluss in Richtung Daimlerstraße ist ebenfalls gegeben. Im weiteren Verlauf zwischen Daimlerstraße und Lilienthalstraße verläuft der Weg an der Böschungsunterkante des bestehenden Geländes, um die Eingriffe in den Bestand möglichst gering zu halten.

Die Ausführung erfolgt in bituminöser Bauweise.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 100.000,-- €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja ca. 5.000,-- €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst. 5900.9500		Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh	
Wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>	

II. POA/SD Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 18.09.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: